

Bescheinigung in Steuersachen - Ausstellung (ehemals steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung)

Die Bescheinigung in Steuersachen wird auf Antrag vom zuständigen Finanzamt ausgestellt. Sie dient zur Vorlage bei Behörden und öffentlichen wie privaten Auftraggebern.

Der Inhalt der Bescheinigung beschränkt sich auf die wertungsfreie Angabe steuerlicher Fakten wie

- ? vorhandene Steuerrückstände,
- ? das Zahlungsverhalten oder
- ? die Erfüllung der Steuererklärungspflichten durch den Steuerpflichtigen.

Die Bescheinigung bezieht sich auf den aktuellen Sachstand zum Ausstellungszeitpunkt unter Berücksichtigung des Verhaltens des Antragstellers in der Vergangenheit. Die Wertung des bescheinigten steuerlichen Verhaltens bleibt demjenigen überlassen, dem der Steuerpflichtige diese vorlegt.

Die Bescheinigung wird ausschließlich dem Steuerpflichtigen oder einem berechtigten Vertreter (z.B. Geschäftsführer, Vorstand) übersandt.

Die Ausstellung erfolgt in einer deutsch-englischen Fassung.

Voraussetzungen

- Keine Voraussetzungen erforderlich.

Erforderliche Unterlagen

- Ausgefüllter Antrag

Formulare

- Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung in Steuersachen
<https://www.berlin.de/sen/finanzen/dokumentendownload/steuern/information-en-fuer-steuerzahler-/steuerklassen/antrag-auf-erteilung-einer-bescheinigung-in-steuersachen-2016.pdf>

Gebühren

- 17,90 Euro

Hinweis

- Wenn mit der Ausstellung ein überwiegend öffentliches Interesse verfolgt wird (z.B. bei der Bewerbung um öffentliche Aufträge), kann diese Gebühr nach Prüfung

durch das Finanzamt ggf. entfallen.

- Hierfür ist bei Antragstellung anzugeben für welchen Zweck die Bescheinigung ausgestellt und wem sie vorgelegt werden soll. Fehlen derartige Angaben wird vom Vorliegen einer Gebührenpflicht ausgegangen.

Rechtsgrundlagen

- Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) zu § 1, Nr. 4
https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Abgabenordnung/AO-Anwendungserlass/2014-01-31-Neubekanntmachung-AEAO.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Gesetz über Gebühren und Beiträge (GebBeitrG)
<http://gesetze.berlin.de/Default.aspx?vpath=bibdata%2Fges%2FBlnGebBeitrG%2Fcont%2FBlnGebBeitrG%2Ehtm>
- Verwaltungsgebührenordnung (VGebO)
<http://gesetze.berlin.de/Default.aspx?vpath=bibdata%2Fges%2FBlnVGebO%2Fcont%2FBlnVGebO%2Ehtm>

Hinweise zur Zuständigkeit

Zuständig ist das Finanzamt, bei dem Sie steuerlich geführt werden.

Informationen zum Standort

Finanzamt Charlottenburg

Zuständigkeit

<http://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/>

Anschrift

Bismarckstr. 48
10627 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

Die Zahlung von Steuern und Abgaben ist nur unbar durch Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto des Finanzamts sowie mittels Hingabe/Übersendung von Schecks möglich. Verwaltungsgebühren können am Standort mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 13:30 Uhr

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Die Berliner Finanzämter können - vorerst bis zum 31.07.2020 - die Öffnung für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr gewährleisten.

Für die Besucher/Besucherinnen besteht die Pflicht, während des gesamten Aufenthaltes im Finanzamt eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bitte bringen Sie auch einen eigenen Stift mit. Wir bitten Sie weiterhin vorrangig über ELSTER Online, per E-Mail oder telefonisch Kontakt zum Finanzamt aufzunehmen.

Nahverkehr

U-Bahn Bismarckstraße: U2, U7
Bus Bismarckstr./ Kaiser-Friedrich-Str.:109

Kontakt

Telefon: (030) 9024 13-0
Fax: (030) 9024 13-900
Internet: <http://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/charlottenburg/>
E-Mail: poststelle@fa-charlottenburg.verwalt-berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 05.08.2020